

## **ProReiki – der Berufsverband fördert die Integration von Reiki in das deutsche Gesundheits- und Gesellschaftssystem**

Reiki ist eine der zahlreichen komplementär- oder alternativmedizinischen Behandlungsmethoden, die von Patienten immer häufiger angefragt werden. Ist dies im wahrsten Sinne des Wortes eine Alternative? Reiki als kostengünstige und sinnvolle Ergänzung zur wissenschaftsbasierten Medizin? Traditionell wissenschaftsorientierte Menschen möchten sich möglicherweise bei dem Gedanken entsetzt abwenden – doch warum nicht einmal neue Wege ausprobieren? Täglich werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse veröffentlicht, die noch vor wenigen Jahren für unmöglich gehalten wurden. Können wir es uns noch leisten, den Blick über den Zaun zu verweigern, während unser Gesundheitssystem immer unbezahlbarer wird? Viele Bundesbürger haben längst begonnen, mit den Füßen alternative, unkonventionelle Wege zur Förderung der eigenen Gesundheit zu wählen.

### **Durch Information und Praxis eventuelle Vorbehalte relativieren**

Es gibt Initiativen, die versuchen möglichst sachlich und auch für bodenständige Zeitgenossen bzw. Institutionen nachvollziehbar mit Vorurteilen aufzuräumen und Vorbehalte durch Information und Praxis zu relativieren. ProReiki – der Berufsverband e.V. ist eine solche Initiative. Der junge Verband (gegründet im Juli 2011) greift die Vorbehalte vorhandener Strukturen auf und sucht das partnerschaftliche Gespräch sowohl mit den Schlüsselfiguren des Gesundheitssystems als auch mit verunsicherten Klienten, die in der Vielfalt der Angebote den Überblick verloren haben sowie mit Reiki-Praktizierenden, die eine solide Basis für ihre Tätigkeit suchen. Denn eines war den Initiatoren des Gründungsprozesses von Beginn an klar: nicht „entweder oder“, sondern „sowohl als auch“ heißt die Devise, wenn es um die Wahl der richtigen Behandlungsmethode geht und wenn man die oft emotional geführte Diskussion um den richtigen Weg im Gesundheitswesen deeskalieren statt anheizen will.

### **Berufsordnung**

Mit dem Slogan „Reiki für Alle, alles in Einem!“ macht ProReiki – der Berufsverband gleich zu Beginn der Berufsordnung seine integrativen Absichten deutlich. „Was ist denn überhaupt Reiki?“ mag sich der interessierte Laie fragen und auch dazu hält ProReiki die Antwort bereit:

„Reiki ist ganzheitlich gesundheitsfördernde Energie aus dem Ursprung des Lebens.  
Jeder Mensch kann Reiki durch Aktivierung, Ausbildung und Praxis nutzen.“

Reiki kann u.a. genutzt werden für:

- a) Entspannung und Stressbewältigung
- b) Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- c) Persönlichkeitsentwicklung
- d) Optimierung der Leistungsfähigkeit
- e) Ganzheitliche geistige Heilung
- f) Harmonische Gestaltung von Beziehungsstrukturen<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Zitat aus: „Berufsordnung für Mitglieder von ProReiki e.V., 1.4 ProReiki erklärt“, Seite 1 von 4.

Es geht also um Energiearbeit, wobei damit nicht physikalische Energieformen gemeint sind, sondern eine geistige Lebensenergie, in der TCM als das „Chi“ bekannt. Von der Existenz und Effektivität des „Ki“ (japanisch für Chi) sind sowohl die ca. 600.000 Reiki-Praktizierenden, die es nach vorsichtigen Schätzungen in Deutschland gibt, als auch deren Klienten, also Hunderttausende Bundesbürger, überzeugt. Und die seit Jahren steigende Zahl an Kooperationen zwischen Reiki-Praktizierenden und Kliniken bzw. Arztpraxen bestätigen diese positiven Erfahrungen auf breiter Basis (*siehe auch beiliegende Artikel aus dem Reiki Magazin*).

### **Der „dritte Weg“ des Bundesverfassungsgerichtes**

ProReiki möchte den „dritten Weg“, den das höchste deutsche Gericht mit seiner Entscheidung vom 2. März 2004<sup>2</sup> für das deutsche Gesundheitswesen eröffnet hat, gangbar und nutzbar machen. Der Berufsverband macht sich stark für ein Gesundheitssystem, das sich auch im Sinne einer eigenverantwortlichen und freien Entscheidung hilfeschender Personen nicht scheut, sich unkonventionellen Wegen zu öffnen, wenn sie hilfreich, kostengünstig und vom verantwortungsbewussten Bürger gewünscht sind.

Auf diesen Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes inklusive aller darin genannten Bedingungen und Zugeständnisse verpflichtet ProReiki – der Berufsverband e.V. seine Mitglieder in seiner Satzung. Dass diese höchststrichterliche Rechtsprechung auch nach acht langen Jahren noch nicht den Weg in alle Amtsstuben gefunden hat und es so immer mal wieder Versuche von einzelnen Gesundheitsämtern gibt, Reiki-Praktizierenden deren berufliche Tätigkeit mit Hinweis auf Paragraph 1 des Heilpraktikergesetzes zu untersagen, ist bedauerlich.

Als Berufsverband sieht ProReiki darin eine Aufgabe, die Gesellschaft und ihre Institutionen noch umfassender zu informieren, kompetenter Ansprechpartner auch für Behörden zu sein sowie Reiki-Praktizierende zu einer Arbeitsweise auf der oben genannten Basis anzuhalten und sie entsprechend und auf der Grundlage gemeinsamer Standards zu qualifizieren.

### **Auch die Wirtschaftswelt öffnet sich für Alternativen**

ProReiki – der Berufsverband e.V. stößt auch in der Geschäftswelt auf zunehmendes Interesse. Seit privatwirtschaftliche Methoden im Gesundheitswesen eine immer größere Rolle spielen und andererseits deutlich geworden ist, wie wichtig gesunde und mental stabile Beschäftigte für die Produktivität eines Unternehmens sind, wird Gesundheit zunehmend zu einem Wirtschaftsfaktor. Umso wichtiger ist es für Unternehmen und Behörden, kompetente Ansprechpartner zu haben, wie es Berufsverbände sind. ProReiki kann diese Anforderung zumindest für Reiki als eine der komplementärmedizinischen Methoden bedienen.

---

<sup>2</sup> Zitat aus BVerfG-Beschluss 1BvR 484 / 03: „Heilpraktikererlaubnis und ärztliche Approbation zielen nicht auf rituelle Heilung. Wer Letztere in Anspruch nimmt, geht einen dritten Weg, setzt sein Vertrauen nicht in die Heilkunde und wählt etwas von der Heilbehandlung Verschiedenes, wenngleich auch von diesem Weg Genesung erhofft wird. Dies zu unterbinden, ist nicht Sache des Heilpraktikergesetzes.“



### **ProReiki – der Berufsverband e.V.**

ProReiki ist der erste Berufsverband für professionelle Reiki-Praktizierende und Reiki-Meister/-Lehrer im deutschsprachigen Raum, die Reiki im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder es planen. Der im Juli 2011 gegründete Verband versammelt Reiki-Praktizierende sowie Vertreter assoziierter Vereinigungen aller „Reiki-Fakultäten“ (nach Usui) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. ProReiki möchte die Öffentlichkeit sowie interessierte Institutionen bzw. Personen über die Möglichkeiten und Grenzen der professionellen Reiki-Anwendung und -Ausbildung informieren. Der Berufsverband setzt sich für die gesellschaftliche Anerkennung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachweises der Wirksamkeit von Reiki ein. Auch entwickelt und fördert er neue Berufsbilder, die sowohl Anwendung als auch Lehre von Reiki in unserer Gesellschaft in vielfältiger Form ermöglichen und erweitern.

### **ProReiki – der Berufsverband e.V.**

Geschäftsstelle

Postfach 41 04 68, 12114 Berlin

**Tel.:** +49 (0)30-89 72 60 58

**Fax:** +49 (0)30-89 72 60 59

**E-Mail:** [info@proreiki.de](mailto:info@proreiki.de)

**Web:** [www.proreiki.de](http://www.proreiki.de)

**Vorstandsvorsitzende:** Angela Zellner

**Vorstandsmitglieder:** Isabella Petri, Bettina Pilz,  
Dieter Leisebein

**Vereinssitz:** Gersfeld / Rhön

**Vereinsregister:** Amtsgericht Fulda, VR 2383

*Dieser Artikel wurde erstellt von Volker Wesenberg und Sabine Hochmuth,  
ProReiki-Gründungsmitglieder und Mitglieder im ProReiki-Kommunikationsteam.*